

Fragen stellen Antworten suchen Vernetzung ermöglichen

Die Werkstatt für rekonstruktive Forschung widmet sich rekonstruktiven Forschungsaktivitäten. Sie versteht sich als ein kollaborativer Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen des Instituts für Impulse im Bildungsbereich der Pädagogischen Hochschule Salzburg (PHS), der AG Sozialpädagogik am Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg (PLUS) und des Instituts Wissenschaftstransfer an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (PHDL).



wer?

Im Wintersemester 2025/2026 setzen wir die erfolgreiche hochschulübergreifende Zusammenarbeit in der wechselseitigen Begleitung rekonstruktiver Forschungsprojekte unter der Leitung von Doreen Cerny und Fabio Nagele (PHS), Melanie Holztrattner (PHDL) sowie Amancay Jenny (PLUS) fort.

Das Leitungsteam verfügt über eine gewachsene Expertise mit rekonstruktiven Zugängen sowie deren konkreter Anwendung und bietet Raum für angehende und etablierte Wissenschaftler*innen, die an empirischem Material in einer Gruppe arbeiten möchten.

Dieses konstruktive Setting fußt auf dem Commitment aller Mitglieder der Werkstatt, die Werkstatttermine verlässlich wahrzunehmen, da sich das kontinuierliche Befassen mit dem konkreten Material sowie der kollegiale Support bewährt haben.

Um sinnvoll arbeiten zu können, ist die Gruppengröße limitiert. Daher bitten wir um Anmeldung via fabio.nagele@phsalzburg.at – besten Dank!

wann? wo?

Termine im Wintersemester 2025/26:

Freitag, 17.10.2025, 10-14 Uhr (in Präsenz: PHS), anschließend optional gemeinsames Essen, 14-16 Uhr
Adresse: Pädagogische Hochschule Salzburg, Akademiestraße 23-25, 5020 Salzburg

Dienstag, 18.11.2025, 13-15 Uhr (online: via Zoom)

Dienstag, 9.12.2025, 13-15 Uhr (online, via Zoom)

Ein weiterer Termin im **Jänner/Februar 2026** wird noch bekannt gegeben (in Präsenz: PLUS)